



Information gemäß §§ 8a und 11 der 12. Bundesimmissionschutzverordnung (12. BImSchV – Störfallverordnung) für den Standort in Hanau, Grüner Weg 37

Die VACUUMSCHMELZE GmbH & Co KG (VAC) ist ein metallverarbeitender Betrieb und unterliegt der Störfallverordnung mit erweiterten Pflichten. Obwohl bisher noch kein Störfall mit Auswirkungen auf die Öffentlichkeit oder Umwelt aufgetreten ist, nehmen wir gerne unsere Pflicht wahr, Sie über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls zu informieren. Bei uns gilt: „Safety first“!

WER WIR SIND

Die VAC mit Hauptsitz in Hanau, Grüner Weg 37 ist ein weltweit führender Hersteller von weich- und hartmagnetischen Legierungen und daraus veredelten Produktlösungen. Unser Fokus und unsere Stärke liegen hierbei in der Entwicklung unserer außergewöhnlichen Materialien und deren Anwendungsmöglichkeiten bei den Kunden, die hierdurch im höchstem Maße profitieren. Wir treiben die Technologien von heute und morgen mit Leidenschaft voran. Als zuverlässiger Partner entwickeln wir mit unseren Kunden Anwendungslösungen, die es ermöglichen, den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Mit bahnbrechenden Lösungen gehen wir an technische Grenzen. Der Einsatz unserer Materialien und ihre besonderen magnetischen Eigenschaften sind der Schlüssel, um die Lösungen unserer Kunden kleiner, leichter, effizienter und nicht zuletzt sicherer zu gestalten. Damit tragen wir wesentlich und nachhaltig zur Ressourcenschonung und zum Schutz unserer Umwelt bei.

Die benötigten Legierungen werden unter Vakuum erschmolzen, Permanentmagnete werden u.a. durch Sintern im pulvermetallurgischen Verfahren hergestellt. Wir achten sehr darauf, dass wir alle Produktionsprozesse mit kritischen Einsatzstoffen sicher beherrschen. Aufgrund unserer umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ist die Wahrscheinlichkeit eines Störfalls, insbesondere mit Auswirkungen auf die Nachbarschaft, sehr gering. Mit absoluter Sicherheit kann jedoch niemand einen solchen Fall ausschließen, sodass wir gerne unserer Verpflichtung, die Öffentlichkeit zu informieren, nachkommen. Wir übernehmen besondere Verantwortung für unsere Mitarbeiter und legen an allen Standorten Wert auf weltweite Standards im Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz sowie der Anlagensicherheit. Gemäß den

einschlägigen gesetzlichen Anforderungen wurde u.a. ein Sicherheitsbericht erstellt. Auf Wunsch kann die öffentliche Version des Sicherheitsberichtes der VAC in unserem Hause eingesehen werden.

Darüber hinaus stehen wir in engem Kontakt mit unseren Behördenvertretern, insbesondere dem Regierungspräsidium Darmstadt und der Berufsgenossenschaft BG ETEM. Wir kommunizieren offen mit unseren Ansprechpartnern. Potentielle Gefahrensituationen werden von Spezialisten ermittelt, Gefahrenabwehrpläne in Zusammenarbeit mit der Werkfeuerwehr erstellt und bei Bedarf zeitnah angepasst. Alle beteiligten Kräfte werden regelmäßig geschult. Unsere relevanten Anlagen unterliegen ferner einem strengen Wartungszyklus.

Der Zeitpunkt der letzten Störfallinspektion der Behörde (RPDA) sowie der aktuelle Flyer sind auf der VAC-Homepage (vac.de/Unternehmen/Qualitat-und-Sicherheit) einzusehen.

Im Rahmen der Umsetzung unserer strategischen und operativen Ziele engagieren wir uns besonders für Nachhaltigkeit in der Entwicklung und der Produktion. In der Folge reduzieren wir den Ressourcen-Einsatz und minimieren die Umweltauswirkungen gleichermaßen.

Mit dieser Broschüre unterrichten wir Sie über mögliche Gefahren, das richtige Verhalten und angemessenen Schutz im Falle eines Störfalls, bei dem es zu einer Beeinträchtigung des öffentlichen Raumes kommen kann.

Name des Betreibers und Anschrift

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG
Grüner Weg 37
63450 Hanau

Gefahr eines Störfalls

Ein Störfall ist gemäß der Störfallverordnung (12. BImSchV) definiert als „ein Ereignis, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb des Betriebsbereichs zu einer ernststen Gefahr oder zu Sachschäden ... führt.“

Art der Gefahren und mögliche Auswirkungen

Durch Brand oder außer Kontrolle geratene Reaktionen kann es zu örtlich begrenzten Stofffreisetzungen der in der Gefahrstoffliste aufgeführten Stoffe kommen. Hierbei besteht hauptsächlich die Gefahr einer Beeinträchtigung der Atemwege. Durch außer Kontrolle geratene Reaktionen von Wasserstoff, Acetylen oder Lösemitteln sind Druckreaktionen möglich, die im Nahbereich z.B. Glasscheiben zum Bersten bringen können. Hierbei gilt es Schutz zu suchen, um Druckwellen nicht direkt ausgesetzt zu sein.

Information der Öffentlichkeit im Falle eines Störfalls

Im Falle eines Störfalls werden durch die VAC u. a. die Feuerwehr Hanau, die Polizei Hanau und der Katastrophenschutz über die Leitstelle des MKK alarmiert. Diese Stellen übernehmen u. a. auch die weitere Information der Bevölkerung. Auch die Entwarnung zu einem Störfall erfolgt über die vorgenannten Stellen. Den Anweisungen der Einsatzkräfte ist Folge zu leisten.

WICHTIG

Bitte beachten Sie die auf Seite 8 genannten Maßnahmen „Verhalten im Störfall“ und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.

Gemäß Störfallverordnung ist die VAC als Betreiber verpflichtet, in Zusammenarbeit mit Katastrophenschutzbehörden geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung bzw. zur größtmöglichen Störfallbegrenzung zu treffen. Dabei sind interne und externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne eng mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und den zuständigen Katastrophenschutzbehörden abgestimmt.

Weitere Informationen

Für außergewöhnliche Vorkommnisse/Ereignisse sind **Bürgertelefone** geschaltet:

- **Main-Kinzig-Kreis: 06051 85-10000**
- **Stadt Hanau: 06181 6764-117**

Für allgemeine Fragen zum Betrieb der VAC, Umweltschutz oder dieser Info-Broschüre steht Ihnen unsere Umweltschutzabteilung gerne zur Verfügung:

E-Mail: umweltschutz@vacuumschmelze.com

Telefon: 06181 38-2796 oder -2795

Anschrift: VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Abteilung: EHS Environmental, Health, Safety
Grüner Weg 37
63450 Hanau

GEFAHRSTOFFLISTE

Im Betriebsbereich der VAC wird mit diversen Gefahrstoffen umgegangen, von denen im Störfall Gefährdungen ausgehen können. Die relevanten Stoffe und Gefährdungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

STOFFE	GEFAHRENEIGENSCHAFTEN
Rohstoffe (berylliumhaltig)	Bei Einatmen Lebensgefahr Bei Verschlucken giftig
Rohstoffe (phosphorhaltig)	Bei Verschlucken Lebensgefahr Bei Einatmen Lebensgefahr
Recyclingmaterial (kobalthaltiges Pulver/Granulat)	Bei Einatmen Lebensgefahr
Feine Legierungspulver	Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
Feine Legierungspulver (kobalthaltig)	Bei Einatmen Lebensgefahr Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst Für Wasserorganismen sehr giftig In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
Grobe Legierungspulver (kobalthaltig)	Bei Einatmen Lebensgefahr Für Wasserorganismen sehr giftig, mit langfristiger Wirkung
Metall-Hydride	Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. Kann Brände verstärken

STOFFE	GEFAHRENEIGENSCHAFTEN
Beizmedien (flusssäurehaltig)	Bei Hautkontakt Lebensgefahr Bei Verschlucken giftig Bei Einatmen giftig
Beizmedien (salpetersäurehaltig)	Bei Einatmen giftig
Acetylen (Druckgas)	Extrem entzündbares Gas Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren. Enthält Gas unter Druck. Kann bei Erwärmung explodieren
Wasserstoff (Druckgas)	Extrem entzündbares Gas Kann bei Erwärmung explodieren
Methanol	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar Bei Verschlucken und Einatmen giftig
Isopropanol	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Natriumnitrat	Kann Brände verstärken (Oxidationsmittel)

VERHALTEN IM STÖRFALL

Bei einem Störfall werden betroffene Anwohner auf geeignete Weise durch die Untere Katastrophenschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises informiert. Die Technische Einsatzleitung leitet die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensminimierung und Gefahrenabwehr ein.



Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen und Weisungen der Einsatzkräfte. Sie werden darüber informiert, wie Sie sich verhalten sollten.



Schalten Sie das Radio oder Fernsehgeräte ein.
Radio: HR1, HR3, HR4, HRinfo, FFH
Fernsehen: 3. Programme, Regionalfernsehen



Suchen Sie sofort ein Gebäude auf.
Halten Sie Türen und Fenster geschlossen,
schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
Vermeiden Sie es, ins Freie zu gehen.



Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Menschen.



Sollten Sie gesundheitliche Beeinträchtigungen verspüren,
kontaktieren Sie vorzugsweise Ihren Hausarzt.
Nur in dringenden Notfällen sollte der Notdienst
in Anspruch genommen werden.
Ärztlicher Notdienst: Telefon 116117



Führen Sie keine unnötigen Telefonate, um nicht
die Telefonleitungen der Einsatzkräfte zu blockieren.



Verlassen Sie geschützte Räume erst nach der offiziellen Ent-
warnung der Einsatzkräfte.

VACUUMSCHMELZE GMBH & CO. KG

Grüner Weg 37 • D 63450 Hanau / Deutschland

Telefon +49 6181 38-0 • Fax +49 6181 38-2645 • www.vacuumschmelze.com